

70 Jahre bibliothekarische Ausbildung in Hamburg

## „Das Engagement, die Ideen und die Unterstützung durch die Studierenden war ganz fantastisch!“

Unter dem Motto »in/trans/formation« bot das Department Information der HAW Hamburg im Jubiläumsjahr 2016 zahlreiche Gelegenheiten, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der bibliothekarischen Ausbildung in Hamburg zu erkunden.

Nicole Gageur und Christine Gläser

Das Department Information feierte 2016 70 Jahre bibliothekarische Ausbildung für Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken in Hamburg und 45 Jahre Fachbereich Bibliothek und Information an der HAW. Aus den Anfängen der „Büchereikurse“ (1945) und der „Bibliotheksschule“ (1946) im nachkriegsgezeichneten Hamburg entwickelte sich im Laufe der Zeit ein modernes Studienangebot. Heute wird am Department Information das Management von Bibliotheken, Medien und Information gelehrt. »in/trans/formation« – mit dem Motto unseres Jubiläumsjahrs verbinden wir Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – von den Büchereikursen zum Department Information. Die Anpassung an veränderte Rahmenbedingungen, der Wandel und die Dynamik des Berufsfeldes und damit auch der Ausbildung halten das Department Information in ständiger Transformation. Die vielfältigen Themen der Digitalisierung sind dabei die Treiber der Entwicklungen. Das Jubiläumsjahr startete Anfang Februar mit einer Fachtagung und endete im Oktober mit einem glanzvollen Festakt. Dass die Angebote des Departments Information so erfolgreich umgesetzt werden konnten, auf so viel Resonanz und Begeisterung gestoßen sind, ist zum Großteil den Studierenden zu verdanken, die bei der Konzeption und Realisierung immer mit dabei waren. Christine Gläser, Professorin am Department Information und Organisatorin des

Jubiläums, wird nicht müde darauf hinzuweisen, dass die Arbeit eines studentischen Projekts und mehrerer Wahlmodule in die verschiedenen Elemente des Jubiläums eingeflossen sind. „Das Engagement, die Ideen und die Unterstützung durch die Studierenden war ganz fantastisch!“ Lernen konnten die Studierenden neben allgemeinem Projektmanagement ganz unterschiedliche Komponenten: Wie konzipiert man ein Blog und pflegt es? Wie wird eine Ringvorlesung organisiert? Was muss beim Veranstaltungsmarketing beachtet werden? Wie wird eine Ausstellung konzipiert, geplant und umgesetzt? Oder wie entsteht ein Magazin, was muss ein solches Publikationskonzept enthalten und wie werden ganz konkret dafür Porträts, Artikel und Interviews geschrieben?

### Die Fachtagung »Move and Make«

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres 2016 veranstaltete das Department Information die Fachtagung »Move and Make – in/trans/formation durch Themen, Trends und Visionen«. Leitmotive waren die Veränderungen und zukünftigen Herausforderungen der Bibliotheks- und Informationsbranche. Das Programm beinhaltete aktuelle Forschungs-, Lehr- und Praxisthemen. Mit 130 Anmeldungen aus der Fach-Community und den Praxiseinrichtungen wurden die Erwartungen des Departments für diese Veranstaltungspremiere weit übertroffen.

Vormittags gab es Workshops unter anderem zu Videotutorials, Massive Open Online Courses (MOOCs), zu neuen Trends in der Websuche oder zur digitalen Informationskompetenz. Für die Vortragssession am Nachmittag war der Trendforscher Prof. Peter Wippermann (Folkwang Universität Essen und Trendbüro Hamburg) als Keynote-Speaker geladen. Stephan Bartholmei (Deutschen Digitalen Bibliothek/ Deutsche National Bibliothek) berichtete vom Kultur-Hackathon Coding DaV1nc1 und wie kreativ man mit offenen Kulturdaten umgehen kann. Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler (Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur) ermöglichte einen Blick hinter die Kulissen bibliothekarischer Trendforschung am Beispiel des Horizon Reports Library Edition und Prof. Dr. Ute Krauß-Leichert (HAW Hamburg) sprach über die Entwicklung des Berufsbildes in Öffentlichen Bibliotheken. Der Abend war den Alumni gewidmet. Er begann mit einem wertschätzenden und herzlichen Grußwort der Vizepräsidentin der HAW Hamburg, Prof. Dr. Monika Bessenrodt-Weberpals. Es folgte die pointierte und ebenso aufrüttelnde wie amüsante Festrede von Prof. em. Birgit Dankert und eine grandiose satirische Lesung über die Höhen und Tiefen von RDA-Schulungen von Alumnus, Bibliothekar und Autor Arne Tiedemann. Angereichert war das Programm durch die Präsentation von studentischen Projekten, Campus-Führungen, Pho-



*Im Zickzack:*

*1 – Fachtagung: In Thomas Hapkes (UB TUHH) Workshop „Wie digital ist Informationskompetenz?“ wurde in Vierergruppen intensiv gearbeitet.*

*2 – Fachtagung: Holger Wendt (Leitung HIBS, HAW Hamburg) in seinem Workshop „Von der Bücheraufbewahrung zum Lernraum“.*

*3 – Fachtagung: Keynote-speaker Prof. Peter Wippermann (Folkwang Universität Essen/Trendbüro Hamburg) spricht zu Trendforschung in der Netzgesellschaft.*

*4 – Fachtagung: Präsentation eines Gaming-Projekts von Studierenden des Departments Information.*

*5 – Ringvorlesung: Kinder- und Jugendbuchautorin Kirsten Boie bespricht mit einer Studentin des Departments Information die zweisprachige Lesung aus ihrem Buch: „Bestimmt wird alles gut“.*

*6 – Ringvorlesung: Prof. Dr. Ulrike Verch, Leitung Department Information (HAW Hamburg), Barbara Lison, Bibliotheksdirektorin Stadtbibliothek Bremen und Vorsitzende des dbv und Prof. Dr. Ute Krauß-Leichert, Department Information (HAW Hamburg) im Gespräch (v.l.n.r.).*

*7 – Ausstellung: Partizipative Elemente der Ausstellung laden die Besucher zum Mitmachen ein.*

*8 – Ausstellung: Besucherin beim Betrachten der Ausstellungswände des Zeitstrahls, QR-Codes, rechts im Bild, verweisen auf die virtuelle Ausstellung.*

*9 – Festakt: Ranga Yogeshwar schickte eine Videobotschaft.*

*10 – Festakt: Katharina Fegebank, 2. Bürgermeisterin und Wissenschaftssenatorin gratulierte dem Department Information zum runden Geburtstag.*



tobooth und Live-Musik. Das durchweg positive Feedback der Teilnehmenden zeigte, dass der Tag gelungen war.

#### Die Website »in/trans/formation«

Die Website [www.intransformation.hamburg](http://www.intransformation.hamburg) haben Studierende konzipiert und gestaltet. Dabei waren sowohl Fragen des Web-Designs, der PR wie auch der Wissensorganisation und der Usability relevant. Außerdem galt es nützliche Tools oder interessante Gimmicks einzubauen, wie z.B. einen Veranstaltungskalender, ein Anmeldeformular für die Fachtagung »Move and Make« oder ein Countdown bei den Veranstaltungsankündigungen. Daneben haben die Studierenden Texte verfasst sowie Fotos und Filme eingebaut. Selbstverständlich wurde das Blog regelmäßig gepflegt und als aktuelle Informationsplattform genutzt. Über das Jubiläumsjahr hinaus bleiben die Nachrichten als Archiv erhalten und werden für 2017 mit Infos zum „Hamburger Innovationspreis Rangathan“ aktualisiert.

#### Die Ringvorlesung

##### »Neues Lesen«

Studierenden des Master-Studiengangs „Information-Medien-Bibliothek“ konzipierten und organisierten unter der Leitung von Prof. Dr. Ute Krauß-Leichert und Prof. Dr. Ulrike Verch eine Ringvorlesung. Es ging dabei um aktuelle Trends und Themen aus dem Bereich „Neues Lesen“. Im Zuge der Digitalisierung verändert sich auch unser Leseverhalten. Längst ist Lesen nicht mehr auf traditionelle Printmedien beschränkt und soziale Netzwerke machen aus der ehemals einsamen Beschäftigung ein Gemeinschaftserlebnis. Experten aus der Branche waren eingeladen, den Wandel einer Kulturtechnik aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beschreiben. Barbara Lison, Leitende Bibliotheksdirektorin der Stadtbibliothek Bremen und Vorsitzende des dbv beantwortete die Frage: „Inwiefern kann Lesen einen

Beitrag zur Integration leisten?“ Danach las die bekannt deutsche Kinderbuchautorin Kirsten Boie aus ihrem neuen Buch „Bestimmt wird alles gut“, das von der Flucht zweier syrischer Kinder erzählt. Peter Schaar, Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz (EAID) und ehemaliger Bundesdatenschutzbeauftragter ging der Frage nach: „Was muss man beim Lesen von e-Books bezüglich des Datenschutzes bedenken?“ Constance Landsberg, CEO bei der E-Book-Plattform Skoobe erläuterte das Thema: „E-Book-Flatrates“.

#### Die Ausstellung als Zeitstrahl – real und digital

Die bibliothekarische Ausbildung in Hamburg hat in den letzten 70 Jahren maßgebliche Veränderungen erlebt. Die Ausstellung »in/trans/formation« zeichnete die Entwicklungsgeschichte der Ausbildung und ihren inhaltlichen Wandel nach. Zunächst versetzt eine historisch nachempfundene Bibliothek die Besucherinnen und Besucher in die Vergangenheit. Entlang eines Zeitstrahls kann man die entscheidenden Ereignisse der bibliothekarischen Ausbildung Revue passieren lassen. Der Zeitstrahl führt in der Gegenwart auf das virtuelle Pendant der analogen Ausstellung zu, das auf einem ActivBoard präsentiert wird. Schon während der Ausstellung luden zahlreiche QR-Codes ein, weitere digitale Inhalte zu entdecken. Am Ende der Ausstellung erlebte man eine moderne Bibliothek mit Büchern und Neuen Medien, die Treffpunkt und Lernort ist. Projektpräsentationen, Praktikumseindrücke und Kooperationspartner vermittelten die spannenden und praxisnahen Facetten des aktuellen Studiums – verschiedene Spiele und ein Gästebuch luden zur Partizipation ein.

Die virtuelle Ausstellung ist über <http://www.intransformation.hamburg/index.php/virtuelle-ausstellung/> erreichbar. Durch einen multimedialen Zeitstrahl wird die physische Ausstellung dokumentiert, zu-

sätzliche Inhalte und Materialien ermöglichen weitere Einblicke. Studierende des Departments konzipierten und realisierten die reale und digitale Ausstellung unter Leitung von Prof. Christine Gläser und Programmmanagerin Nicole Gageur.

#### Das Magazin »in/trans/formation«

Mit unserem druckfrischen Jubiläumsmagazin wollen wir zeigen, welche Transformationsprozesse das Department Information betreibt, um eine zeitgemäße Ausbildung zu ermöglichen. Einen sehr persönlichen **Rückblick** auf die wechselvolle wie spannungsreiche Geschichte der bibliothekarischen Ausbildung in Hamburg bieten die Beiträge von Emerita Birgit Dankert sowie der Alumni. Im **Augenblick** betrachten wir das Jubiläum selbst. Die Highlights der Auftaktveranstaltung »Move and Make«, der Ringvorlesung »Neues Lesen« und der Ausstellung »in/trans/formation – 70 Jahre bibliothekarische Ausbildung in Hamburg« sind dort versammelt. Außerdem werfen wir einige Schlaglichter auf aktuelle Lehr- und Forschungsthemen und bieten damit einen **Einblick** in unseren derzeitigen und zukünftigen Studienalltag. Bibliotheken bewegen sich heute immer wieder im Spannungsfeld von Tradition und den digitalen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Die Beiträge von Andreas Mittrowann, Ulrich Raulff, James Turek, Arne Tiedemann und Thomas Kunst werfen darauf erhellende – und hoffentlich überraschende – **Seitenblicke**. Das Magazin kann bestellt werden unter <http://www.intransformation.hamburg/index.php/magazin/>

#### Das fulminante Finale, der Festakt

Einen grandiosen Abend erlebten die Gäste am Tag der Bibliotheken im Forum Finkenau auf dem Hamburger Kunst- und Mediacampus. Das Department Information feierte gemeinsam mit der Community,



*Alumna Lilo Wanders bezaubert das Publikum.*

*Nachdem für das leibliche Wohl gesorgt war, ging es ans Plaudern und Netzwerken.*

Lehrenden, Studierenden, Ehemaligen und Freunden ein rauschendes Fest. Mit von der Partie waren Lilo Wanders und per Videobotschaft Ranga Yogeshwar. Zu den Gratulanten gehörten Katharina Fegebank, 2. Bürgermeisterin und Wissenschaftssenatorin und der Hochschulpräsident Prof. Dr. Claus-Dieter Wacker. Festredner war Andreas Mittrowann, Alumnus und Bibliothekarischer Direktor der ekz Service GmbH. Wie es sich für eine Geburtstagsfest gehört, gab es auch Geschenke: das druckfrische Jubiläumsmagazin wurde überreicht und der Hamburger Innovationspreis Ranganathan ausgelobt. Die Gäste konnten anhand der von Studierenden konzipierten realen und digitalen Ausstellung »in/trans/formation – 70 Jahre bibliothekarische Ausbildung in Hamburg« die historische Entwicklung des Departments nachvollziehen. Zum Spielen mit alten Gameboys und neuen VR-Brillen verführten Angebote von Studierenden des Departments und der Computerspielschule Hamburg. Eine Bibliotheksführung lud dazu ein, die neuen Lernräume zu erkunden und die Ausstellung »Da steckt Musik drin« zu erleben.

Unter den Gästen waren Babara Lison, Prof. Dr. Gabriele Beger, Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky sowie viele Kolleginnen und Kollegen aus großen und kleinen Bibliotheken aus Hamburg und dem Umland. Außerdem waren gleich zwei ehemalige Hochschulpräsidenten da: Dr. Hans-Gerd Husung und Prof. Dr. Michael Stawicki, die Vizepräsidentin der

HAW Prof. Dr. Monika Bessenrodt-Weberpals, die Dekanin der Fakultät DMI Prof. Dorothea Wenzel und last but not least die ehemalige Departmentsleiterin und Prodekanin Prof. Dr. Ute Krauß-Leichert, die zu ihrer Amtszeit den Stein für das Jubiläum ins Rollen brachte.

#### **Hamburger Innovationspreis Ranganathan**

Der »Hamburger Innovationspreis Ranganathan« soll alle zwei Jahre vergeben werden und ist mit 2.000 dotiert. Das Department Information lobte diesen Preis anlässlich seines Jubiläums 2016 zum ersten Mal aus. Damit sollen innovative Ideen und Projekte in der Metropolregion Hamburg, die das Potenzial haben, den Bibliotheks- und Informationssektor langfristig voran zu treiben, ausgezeichnet werden. Teilnehmen können Einzelpersonen, Bibliotheken und Informationseinrichtungen sowie Projekte, die hohes Innovationspotenzial für Bibliotheken oder für den Informationssektor aufweisen. Der indische Mathematiker und Bibliothekar S. R. Ranganathan (1892–1972) engagierte sich für die Einrichtung Öffentlicher Bibliotheken und einer indischen Nationalbibliothek. Weitere Informationen: <http://www.intransformation.hamburg/index.php/hamburger-innovationspreis-ranganathan/>.

#### **Ausblick in/trans/formation**

Das Jubiläumsjahr war voller interessanter Inhalte und geprägt von Begegnungen und Erfahrungen, die gezeigt haben, dass die Beschäftigung

mit der Vergangenheit Inspiration für die Gegenwart bietet und Mut macht, die künftigen Entwicklungen zu gestalten. Mit dem Jubiläumsjahr haben wir die »Türen des Departments« weit geöffnet und einige unserer Aktivitäten vorgestellt. Dies hat zu einem lebendigen und bereichernden Austausch geführt. Wir wünschen uns, die Kontakte und Netzwerke mit der Community und Praxis aber auch in der Hochschule selbst weiterhin zu kräftigen. In diesem Sinne trägt der Innovationspreis diesen »Geist« über die Grenzen des Jubiläumsjahres hinaus in die Zukunft. Die in/trans/formation geht weiter. ■



#### **Nicole Gageur**

Programm-Managerin  
in/trans/formation  
Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften Hamburg |  
Fakultät DMI | Department  
Information  
Finkenau 35, 22081 Hamburg  
[nicole.gageur@haw-hamburg.de](mailto:nicole.gageur@haw-hamburg.de)



#### **Christine Gläser**

Professorin für Informationsdienstleistungen, elektronisches Publizieren, Metadaten und Datenstrukturierung sowie stellvertretende  
Departmentsleiterin  
Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften Hamburg |  
Fakultät DMI | Department  
Information  
Finkenau 35, 22081 Hamburg  
[christine.glaeser@haw-hamburg.de](mailto:christine.glaeser@haw-hamburg.de)